

journalismus **liebt** public relations

Journalisten und PR-Experten arbeiten in einem komplexen Berufsfeld. Deswegen werden Volontäre bei BASF sowohl im journalistischen Handwerk als auch in der Unternehmenskommunikation umfassend ausgebildet. Wenn ein Volontariat die Brücke zwischen PR und Journalismus schlägt, dann ist das Chemie, die verbindet. Bei BASF.



Jetzt bewerben unter:
www.basf.de/volontariat

BASF
The Chemical Company

Das BASF-Volontariat

Umfassend und vielseitig bildet das weltweit größte Chemieunternehmen Journalisten und PR-Experten aus

Unternehmenskommunikation ist sehr vielseitig: Mitarbeiter müssen informiert, Presseanfragen beantwortet, Marken positioniert und soziale Medien gepflegt werden.

Die BASF SE folgt hier ihrem Prinzip: „Wir bilden das beste Team“ und nimmt sich zwei Jahre Zeit, Kommunikationsexperten im eigenen Unternehmen auszubilden. Seit 1982 lernt der Nachwuchs im Rahmen des BASF-Volontariats intensiv das Wirtschaftsleben des größten Chemieunternehmens der Welt kennen und absolviert eine moderne und vielseitige Ausbildung zum Kommunikationsexperten und Journalisten.

Alle drei Monate wechseln die Volontäre der BASF in eine andere Kommunikationsabteilung. Dadurch ist eine vielseitige Ausbildung garantiert. Der Einstieg erfolgt „on the job“ durch intensive Einbindung in alle Arbeitsprozesse. Außerdem stehen erfahrene Betreuer den Volontären zur Seite. In jedem Fall arbeiten alle angehenden Kommunikateure in einer Pressestelle der BASF und in der Redaktion eines Mitarbeitermediums. Abseits der Kommunikationszentrale sieht die Ausbildung auch Stationen in einer der deutschen Tochterfirmen und in einem der Unternehmensbereiche der BASF vor. Einblick in die journalistische Praxis bietet ein vierwöchiger Kurs an der Akademie für Publizistik in Hamburg oder dem Journalistenzentrum Haus Busch in Hagen. Zusätzlich hospitiert die Volontäre insgesamt für drei Monate bei externen Medien im Bereich Presse, Hörfunk, Fernsehen oder bei Agenturen.

Ausbildung

1. Jahr: Basisstationen

Interne Kommunikation
Externe Kommunikation
Unternehmensbereich
Journalistenschule Hamburg/Hagen



2. Jahr: Public Relations

Tochtergesellschaft
Individuelle Stationen z.B.:

- Zeitung
- Rundfunk/Fernsehen
- Umfeldkommunikation
- Politische Kommunikation

2. Jahr: Marktkommunikation

Unternehmensbereich
Tochtergesellschaft
Individuelle Stationen z.B.:

- Agentur
- Fachpresse
- Eventmanagement

Im zweiten Jahr der Ausbildung spezialisieren sich die Volontäre auf Public Relations (PR) oder Marktkommunikation. Auch individuelle Schwerpunkte können gesetzt werden. Für die einen heißt dies zum Beispiel die Vermarktung eines neuen BASF-Produkts, für andere die Organisation von Events.

Das Volontariat bedeutet auch engen Zusammenhalt. Gemeinsam organisieren BASF-Volontäre regelmäßig sogenannte „Volotage“, also Seminartage zu bestimmten Schwerpunktthemen.

Die Kommunikation von BASF umfasst Kontakte zu Politik und Verbänden, Pressevertretern, Wissenschaftlern, Aktionären, Mitarbeitern, Kunden und anderen Stakeholdern. Die Ausbildung zum Kommunikationsexperten in diesem Umfeld genießt daher einen ausgezeichneten Ruf. Die Übernahmechancen sind gut und viele Volontäre bleiben bei BASF.



Vielseitige Ausbildung im Unternehmen

BASF-Volontäre wechseln alle drei Monate ihren Schreibtisch und lernen dabei das Chemieunternehmen ganz genau kennen

Interne Kommunikation

Zeitungen, Zeitschriften, Intranet, Social Media und Video Blogs – über ganz unterschiedliche Medien erreichen die Kommunikationsexperten die rund 109.000 BASF-Mitarbeiter in der ganzen Welt. Für Volontäre, die in der Mitarbeiterkommunikation eingesetzt werden, heißt das vor allem eins: zielgruppengerechtes Schreiben. Von der Kurzmeldung über ein neues Produkt bis zur Reportage über eine Messe – die gesamte Palette des Journalismus wird bei der Mitarbeiterzeitung „BASF information“, dem Mitarbeitermagazin „euroscope“ und dem aktuellen Online-Medium im Intranet, dem „online reporter“, abgedeckt. Und dabei geht es um ein breites Spektrum: Porträts von Mitarbeitern, Themen aus Kultur und Sport sowie Informationen zu den neuesten Forschungsergebnissen oder aktuellen Umsatzzahlen interessieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Externe Kommunikation

Ob Wall Street Journal, dpa, Rheinpfalz oder das ZDF – Medien interessieren sich für die

weltweite Nummer Eins der Chemie. Die Pressestellen der BASF informieren Medienvertreter verlässlich, verständlich und aus erster Hand. Volontäre schreiben auf diesen Stationen in Absprache mit erfahrenen Kollegen Presseinformationen, beantworten Anfragen von Journalisten, bereiten Pressekonferenzen und Interviews mit BASF-Managern vor. Sie recherchieren Inhalte und stimmen sie im Unternehmen ab.

Marktkommunikation

Presseinformationen, Broschüren, Newsletter für Kunden und Mitarbeiter – um diese Medien dreht sich das Tagesgeschäft der Kommunikationseinheiten in den einzelnen Unternehmensbereichen. Interne Veranstaltungen stehen ebenso auf dem Programm wie internationale Messeauftritte und Online-Kommunikation. Volontäre werden von Anfang an in das Team integriert. In verschiedenen eigenen Projekten dürfen sie ihr journalistisches und organisatorisches Können unter Beweis stellen.

Einblick in Redaktion und Pressestelle

Außerhalb der BASF-Zentrale werden Volontäre auch bei verschiedenen Medien und Tochterunternehmen ausgebildet

Tochtergesellschaften

Eine Station der Ausbildung ist die Kommunikationsabteilung einer deutschen Tochtergesellschaft, beispielsweise BASF Coatings in Münster, Wintershall in Kassel, BASF IT Services in Ludwigshafen oder BASF Polyurethanes in Lemförde. Volontäre übernehmen hier in erster Linie Aufgaben der internen und externen Kommunikation der Tochtergesellschaft direkt vor Ort.

Journalistische Außenstationen

Außerhalb der BASF lernen Volontäre auch die andere Seite des Schreibtischs kennen. Sie tauchen ein in den Redaktionsalltag von Tageszeitungen, Fernsehen und Hörfunk. Sie arbeiten kreativ in PR- oder Werbeagenturen und üben sich im Journalistenzentrum Haus Busch oder der Hamburger Akademie für Publizistik gemeinsam mit anderen Volontären aus ganz Deutschland im journalistischen Schreiben.

Individueller Ausbildungsplan

Jeder Volontär beginnt seine Ausbildung mit unterschiedlichen Erwartungen und bringt ganz eigene Fähigkeiten und Interessen sowie Vorkenntnisse und Fachwissen mit. Diesen individuellen Unterschieden wird in Absprache mit den Volontariatsbetreuern bei der persönlichen Planung der Ausbildung Rechnung getragen. Deshalb ist die Mitarbeit in der politischen Kommunikation für Volontäre ebenso möglich wie die Einbindung in Projekte des Eventmanagements, des Brandmanagements oder der Umfeldkommunikation.



Bewerbung

Neugierig geworden? Senden Sie uns für Ihre Bewerbung einfach die folgenden Unterlagen:

- Ein Motivationsschreiben, weshalb Sie einen Kommunikationsberuf ergreifen und warum Sie in der chemischen Industrie tätig werden möchten (max. eine DIN A4-Seite)
- Einen tabellarischen Lebenslauf
- Zeugniskopien (inkl. Abiturzeugnis)
- Journalistische Arbeitsproben

Bitte bewerben Sie sich unter www.basf.de/volontariat

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Hinweis: Wir sprechen stets Interessierte und Bewerber beider Geschlechter an.

Und noch ein Tipp – schauen Sie doch einmal rein:

- www.facebook.com/BASFKarriere
- www.twitter.com/BASFKarriere
- www.youtube.com/BASF

BASF Services Europe GmbH

Recruiting Services Europe
Postfach 11 02 48
10832 Berlin

www.basf.de/karriere

E-Mail: jobs@basf.com
Tel: 00800-33 0000 33
Fax: 00800-33 0000 34